KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberhausen
AGS-Schlüssel: 33702058

Stichtag: 30.06.2014

Hauptwohnung gesamt: 482 Nebenwohnung gesamt: 19 Einwohner gesamt: 501
Anzahl der bewohnten Straßen: 13
Anzahl der bewohnten Adressen: 163

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	238	49,378	244	50,622	482	100
davon Ausländer	4	50	4	50	8	1,66
gemeldete Nebenwohnungen	11	57,895	8	42,105	19	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**249**	**49,701**	**252**	**50,299**	**501**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	25	5,187	22	4,564	47	9,751
10-19 Jahre	28	5,809	29	6,017	57	11,826
20-29 Jahre	22	4,564	15	3,112	37	7,676
30-39 Jahre	33	6,846	35	7,261	68	14,108
40-49 Jahre	35	7,261	34	7,054	69	14,315
50-59 Jahre	35	7,261	35	7,261	70	14,523
60-69 Jahre	29	6,017	30	6,224	59	12,241
70-79 Jahre	21	4,357	25	5,187	46	9,544
80-89 Jahre	9	1,867	15	3,112	24	4,979
90-99 Jahre	1	0,207	4	0,83	5	1,037
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**238**	**49,378**	**244**	**50,622**	**482**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	8	1,66	11	2,282	19	3,942
3-5 Jahre	8	1,66	5	1,037	13	2,697
6-15 Jahre	24	4,979	26	5,394	50	10,373
16-17 Jahre	5	1,037	3	0,622	8	1,66
18-20 Jahre	11	2,282	7	1,452	18	3,734
gesamt	**56**	**11,618**	**52**	**10,788**	**108**	**22,407**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	2	0,415	5	1,037	7	1,452
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	4	0,83	0	0	4	0,83
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	4	0,83	2	0,415	6	1,245
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	3	0,622	3	0,622	6	1,245
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	2	0,415	5	1,037	7	1,452
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,207	1	0,207	2	0,415
gesamt	**16**	**3,32**	**16**	**3,32**	**32**	**6,639**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	132	27,386	156	32,365	288	59,751
römisch-katholisch	55	11,411	48	9,959	103	21,369
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,415	2	0,415	4	0,83
ohne Angabe, gemeinschaftslos	49	10,166	38	7,884	87	18,05
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**238**	**49,378**	**244**	**50,622**	**482**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	99	20,539	81	16,805	180	37,344
verheiratet	129	26,763	125	25,934	254	52,697
verwitwert	3	0,622	30	6,224	33	6,846
geschieden	7	1,452	8	1,66	15	3,112
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**238**	**49,378**	**244**	**50,622**	**482**	**100**

Die Daten wurden am 02.07.2014 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.